

ROTER HAHN

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 49

JUNI 2017



Liebe Leserin, lieber Leser,

offenbar aus Angst davor, dass Union und SPD nach den bevorstehenden Bundestagswahlen zusammen womöglich keine Zwei-Drittel-Mehrheit mehr haben könnten, wurden kurz vor Ende der Wahlperiode in einer einzigen Sitzung am 1. Juni gleich 13 Grundgesetzänderungen im Bundestag beschlossen, ein zweifelhafter Rekord, zumal über die Details

in der Öffentlichkeit nur wenig bekannt war. Darunter sind so wichtige Dinge wie die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen nach dem Auslaufen des Solidarpaktes II im Jahr 2019 oder auch die Übertragung der alleinigen Zuständigkeit für die Autobahnen an den Bund, der dazu eine privatrechtlich organisierte Infrastrukturgesellschaft gründen will. Auch wenn vor allem die SPD immer wieder beteuert, eine (Teil-)Privatisierung von Autobahnen sei durch den Text ausgeschlossen, so sehen Experten dafür dennoch eine Hintertür. DIE LINKE im Bundestag hat geschlossen gegen diese Neuregelung gestimmt, weil es für uns völlig inakzeptabel ist, mit Steuergeldern gebaute Autobahnen an Banken, Versicherungen und private Investoren zu übereignen, die damit dann Gewinne erzielen wollen.

Positiv dagegen ist die Lockerung des Kooperationsverbots im Bildungsbereich, so dass der Bund finanzschwachen Kommunen künftig auch direkt Fördermittel, z.B. für die Schulsanierung, bereitstellen kann. Zwei reguläre Sitzungswochen gibt es im Juni noch im Bundestag, u.a. mit dem Abschlussbericht zum NSA/BND-Untersuchungsausschuss. Darauf freut sich Ihr/Euer

Mit dem Deutschen Fußball-Präsidenten im Wahlkreis unterwegs



Einen DFB-Präsidenten hat es noch nie in die Sächsische Schweiz verschlagen. Reinhard Grindel und André Hahn kennen sich bereits aus dem Sportausschuss des Bundestages. Ungeachtet politischer Differenzen respektieren sie einander, sodass der CDU-Mann eine Einladung des linken Abgeordneten zu einem Besuch in seinen Wahlkreis gern annahm. Auftakt war ein Vorort-Termin beim BSV 68 Sebnitz (Foto). Die Sebnitzer Fußballenthusiasten, aber

auch Grindel, nutzten die Gesprächsrunde im Vereinsheim, an der auch OB Mike Ruckh (CDU) teilnahm, um Klartext zu reden. Am Abend folgte dann in Pirna eine zweistündige Podiumsdiskussion mit Vertretern von Fußballvereinen aus dem Landkreis und weiteren Interessierten, bei der allerlei Hintergründe des Fußballgeschäfts offenbart wurden. Der DFB-Chef stellte sich auch kritischen Fragen von André Hahn und den Gästen zum Stellenwert des Amateurfußballs innerhalb des DFB, den Finanzproblemen vieler kleinerer Vereine, dem Sanierungsstau in Sportstätten und dem fehlenden Schiedsrichternachwuchs. Er bezog auch Position zur Aufarbeitung des DFB-Skandals und der „Kriegserklärung an den DFB“ von einem Teil der Fans von Dynamo Dresden. Hier waren sich Reinhard Grindel und André Hahn einig: Jegliche Formen von Gewalt und auch Ankündigungen dazu haben in unseren Fußballstadien nichts verloren. Text: Anja Oehm

TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

09.-10.06.

Bundesparteitag DIE LINKE
Hannover

*

11.-14.06.

Reise mit dem FC Bundestag
nach Israel

*

15.06., 12:00 Uhr

Erstwähler*innenforum
„Mit(be)stimmen 2017!“
Berufliches Schulzentrum für
Technik und Wirtschaft Pirna

*

15.06., 15:00-16:30 Uhr
Bürger*innensprechstunde
Wahlkreisbüro Pirna

*

15.06., 17:00-19:00 Uhr
Bürgerforum zur Rentenpoli-
tik mit Sozialministerin a.D.
aus M/V, Dr. Martina Bunge
Aktiv-Sportzentrum Pirna

*

16.06.

Aufsichtsratssitzungen von
RVD und OVPS in Pirna

*

16.06.

Trauerfeier für den langjähri-
gen Jugendamtsleiter des LK
Gen. Dietmar Schneider

*

18.06., 14:30-16:30 Uhr
Ehrengast beim Rollstuhl-
basketballturnier der SGH
Berlin „Luise-Guder-Cup“
Peter-Ustinov-Schule Berlin

*

18.06., 17:00 Uhr
Erstes Berliner Konzert
„Sandstein und Musik“
Landesvertretung Sachsen in
Berlin

*

19.06.-23.06.

Sitzungswoche im Bundestag

*

23.-25.06.

Reise nach Sankt Petersburg
zu einer Wirtschaftskonfe-
renz und dem Confed-Cup

*

26.-30.06.

Sitzungswoche im Bundestag

Schach an einem symbolträchtigen Ort

Unter der Kuppel des Reichstagsgebäudes fand am 29. Mai das erste Schachturnier von Abgeordneten der Duma der Russischen Föderation und Bundestagsabgeordneten statt, initiiert von Wolfgang Gehrcke, stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Russischen Parlamentariergruppe sowie der Linksfraktion, und André Hahn, Mitglied der Parlamentariergruppe sowie sportpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. Bei der Begrüßung waren sich Wolfgang Gehrcke und die anwesenden Abgeordneten und Gäste beider Staaten einig: „Es wird weder Gewinner noch Verlierer geben - von dieser Veranstaltung sollen die Deutsch-Russischen Beziehungen profitieren!“

Die Idee für diese Begegnung kam vom Duma-Abgeordneten Anatoli Karpow, 1975 bis 1985 Schachweltmeister sowie von 1993 bis 1999 FIDE-Weltmeister. Karpow kam dann auch nicht allein, sondern brachte die Abgeordneten Alexander Schukow (Vizepräsident der Duma und Präsident des NOK Russlands), Wladimir Kononow, Pawel



Sawalny (Vorsitzender der Russisch-Deutschen Parlamentariergruppe), Alexej Burnaschow und Jurij Afonin mit. Aus dem Bundestag spielten mit: Dietmar Bartsch (Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE), Diether Dehm (DIE LINKE), Eberhard Gienger (stellv. Vorsitzender der Fraktion CDU/CSU), Özcan Mutlu und Christian Ströbele (beide Bündnis 90/Die Grünen) sowie Katrin Werner (DIE LINKE). Als Ehrengäste nahmen u.a. der Botschafter der Russischen Föderation, Wladimir Grinin, sowie Vertreter des Deutschen Schachverbandes teil, darunter der neu gewählte Präsident des Deutschen Schachverbandes Ullrich Krause und der Präsident des Berliner Schachverbandes Carsten Schmidt, welche die Mannschaft des Bundestages auch tatkräftig unterstützten.

Bei der Siegerehrung konnte André Hahn unter großem Beifall in der Mannschaftswertung ein Unentschieden im Blitzschachturnier mit 12:12 Punkten (bei dem Anatoli Karpow nicht mitspielte) verkünden. Beste Einzelspieler waren in der Mannschaft der Duma Alexander Schukow und bei den Bundestagsabgeordneten Katrin Werner, die bei dem zuvor stattgefundenen Simultanschachspiel von Anatoli Karpow gegen die sechs Bundestagsabgeordneten als einzige ein Remis erreichte (Foto). [Mehr ...](#) Text: André Nowak

Besuchergruppe aus dem Wahlkreis im Bundestag

Am 6. Juni empfing André Hahn eine Gruppe aus seinem Wahlkreis zum Gespräch im Bundestag, darunter auch Nele Haines, die an diesem Tag ihren 16.



Geburtstag feierte (Foto). In der Gruppe waren zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Sportschule Dresden sowie anerkannte Flüchtlinge und engagierte Flüchtlingshelfer*innen. Daher gab es auch viele Fragen an André Hahn zur Sportpolitik und zur Zukunft des Spitzensports sowie zur aktuellen Studie „Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit in Ostdeutschland“.

IN KÜRZE

Am 31. Mai beschloss das Parlamentarische Kontrollgremium (PKGr) seinen Bericht zum Fall Anis Amri und legt seine öffentliche Bewertung in einer Unterrichtung (Drs. [18/12585](#)) dem Bundestag sowie der Öffentlichkeit vor. André Hahn und Christian Ströbele haben dem Bericht nicht zugestimmt und dies in eigenen Sondervoten begründet. Hahns Fazit: „Der Bericht ist an ganz entscheidenden Stellen unvollständig und daher nur bedingt bzw. gar nicht geeignet, die Vorgänge um den Anschlag umfassend aufzuklären. Er ist über weite Teile schönfärberisch und suggeriert, dass die zuständigen Behörden fast alles richtig gemacht hätten. Das war ganz offenkundig nicht der Fall. Es gab für staatliche Behörden hier in Deutschland ausreichend Gelegenheiten zu verhindern, dass Anis Amri eine derart grausame Tat begeht. Daran habe ich inzwischen keinerlei Zweifel mehr.“

*

Rund 30.000 Euro wurden ausgegeben, damit sich der BND und seine Vorgängerorganisation Gehlen am 31. Mai anlässlich des 70-jährigen Wirkens in der Geheimdienstzentrale Pullach bei einem Empfang mit Sekt & Fingerfood feiern konnten. Was für eine Verschwendung von Steuergeldern!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
Tel.: 03521 727702
E-Mail: andre.hahn.ma09@bundestag.de

Redaktionsschluss: 07.06.2017
Redaktion: A. Nowak/ K. Pohle